

Klasse / Kurs: _____ Name: _____ Datum: _____

Gotik - Spätmittelalter

Die Epoche der **Gotik** dauerte etwa **von 1150 bis etwa 1450**. Sie entwickelte sich in Frankreich und löste dort die Romanik ab. Nach und nach verbreitete sich die Gotik über Westeuropa.

Um 1200 wurden zahlreiche große Kirchen gebaut (sog. **Kathedralen**). Noch heute bilden zahlreiche Kathedralen den Mittelpunkt bedeutender Städte, z.B. der **Kölner Dom**, das **Ulmer Münster**, **Notre Dame** in Paris, Chartre (Frankreich) oder die Kathedralen von Amiens und Rouen oder Westminster Abbey in London.

Die Gotik wirkt insgesamt **leichter, dynamischer** und **detailreicher** als die wuchtige Romanik. Sie drückt eine Himmelssehnsucht aus, während die Romanik mehr auf Schutz und Festigkeit setzt.



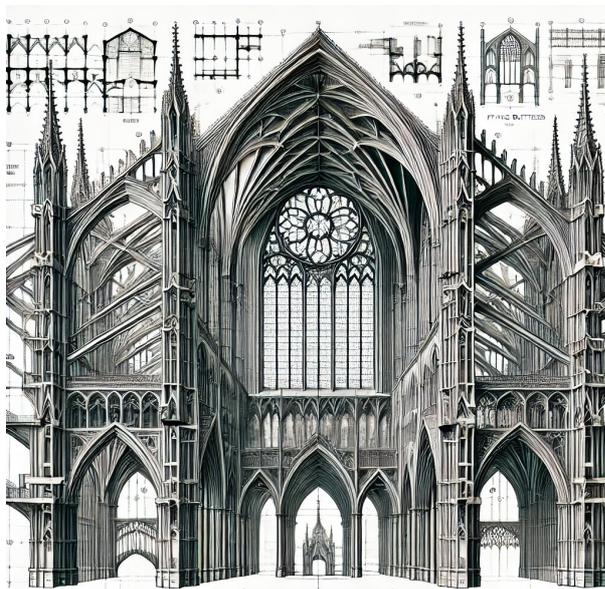
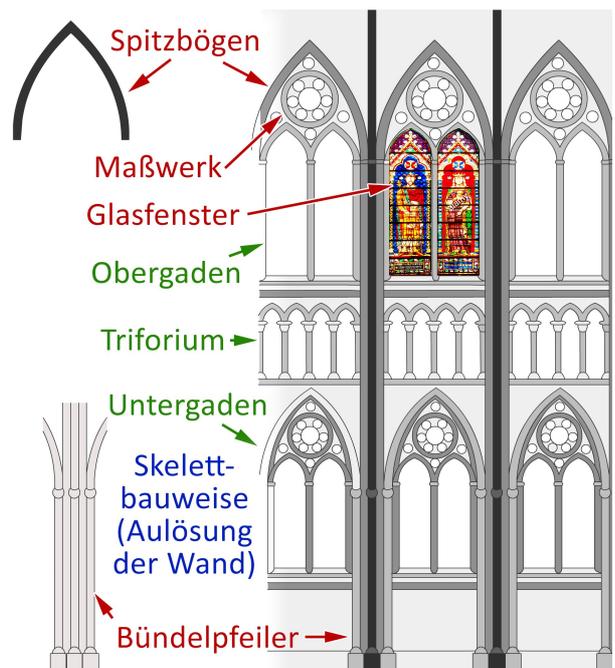
Kathedrale von Beauvais, Foto: Diliff CC BY-SA 3.0

Stilmerkmale der Gotik

Gotische Architektur strebt dem Licht entgegen. Dafür lösen sich die Wände immer mehr auf. Damit das Ganze noch stabil ist, wird in **Skelettbauweise** mit vielen Streben und **Bündelpfeilern** gebaut. Durch die senkrecht nach oben laufenden Bündelpfeiler wirkt die Gotik sehr hoch und aufstrebend.

Typisch gotische Merkmale sind **Spitzbögen**, **filigrane** Wandflächen und Verzierungen (sog. **Maßwerk**) und (innen) leuchtende **Glasfenster**. Über dem Eingang (Portal) befindet sich meist eine riesige **Rosette** (ein gewaltiges rundes Glasfenster).

Die Abbildungen zeigen die wesentlichen Stilmerkmale. Bitte prägt sie Euch gut ein.



Video: „Gotik“ → [youtube.com/watch?v=fhTty77R-Yo](https://www.youtube.com/watch?v=fhTty77R-Yo)

